FINCA ALLENDE S.L.
CALVARIO 2010-TECHNISCHES DATENBLATT

WEINTYP: ROTWEIN mit Herkunftsbezeichnung D.O. Ca. RIOJA

REBSORTE: 90 %TEMPRANILLO, 8 %GARNACHA, 2%GRACIANO

HERKUNFTSWEINGÄRTEN:
BRIONES, FINCA CALVARIO, 1945 angepflanzt, hohe Bepflanzungsdichte. Gobelet-Erziehung. Stark lehmhaltige Böden mit viel Schotter und Steinen. Nachhaltiger und umweltfreundlicher Anbau unter Beibehaltung der natürlichen Pflanzenzyklen, mit organischer Düngung und mechanischer Bearbeitung ohne Unkrautvernichtungsmittel. Manuelle Lese und spätere manuelle Auswahl der Trauben vor Einfahren in den Weinkeller, optische Auswahl.

WEINBEREITUNG:
Lagerung der entbeerten und ungepressten Trauben im Trog aus französischem Eichenholz. Sechstägige kalte Vorgärungsmazeration bei 5º C. Kontrollierte Gärung bei 28º C 14 Tage lang, mit dreimaligem Überpumpen täglich. 20 tägige komplette Mazeration mit den Traubenschalen. Abstich durch Schwerkraft und Senkrechtpressen Malolaktische Gärung in Barrique.

AUSBAU:
Achtzehn Monate im neuen bordelaiser Barriquefass aus französischem Eichenholz. Abstich alle sechs Monate.

FLASCHENABFÜLLUNG:
Flaschenabfüllung mit sanfter Filterung ohne Klärung.

PRÄSENTATION:
Burgunderflaschen, Traubenfarbe, mit 750 ml und 1.500 ml. Naturkorken mit 49 mal 24,5 mm, ohne Behandlung gewaschen und sterilisiert. Etikett aus recycelbarem Papier, mit ökologischen Tinten bedruckt. Recycelbare Zinnkapsel. Vollständig recycelbare Holzkiste.

JAHRGANG:
Herbst mit milden und regnerischen Temperaturen. Winter außergewöhnlich kalt und sehr regnerisch mit reichlich Schneefällen. Ungewöhnlich kalter Monat Februar. Kalter Marsch und gemäßigter April. Prosa in der dritten Aprilwoche, mit kalten Nächten, aber ohne Frost und etwas regnerischem Tag, aber mit geringer Intensität der Niederschläge. Der Mai beginnt kalt und regnerisch, obwohl er bei milderen Temperaturen endet. Juni kalt und regnerisch. Die Pflanze beginnt sich im vegetativen Zyklus zu verzögern. Blüte in der vierten Juniwoche mit einem richtigen Curdling. Juli und August warm und extrem trocken mit ausgezeichneter vegetativer Entwicklung aufgrund der Wasserreserven, die während der Winterzeit angesammelt wurden. Veraison in der dritten Augustwoche, mit warmen Tagen und kühlen Nächten. September kühl mit kalten Nächten. Es kommt zu einer Verlangsamung der Reifung. Der Oktober beginnt mit kalten Tagen und sehr kalten Nächten, Umständen, die während der Ernte, die am 18. Oktober beginnt, beibehalten warden.

MERKMALE:
Intensiv rot mit purpurroten Nuancen, mächtig. In der Nase Spuren von wilden Kräutern und Balsam, schwarzem Obst und Kompott, kombiniert mit mineralischen Noten. Große Harmonie im